

## Roman Steffen

Geburtsdatum 17. Dezember 1977  
Telefon +41 41 252 07 07  
E-Mail roman.steffen@trafiko.ch  
Wohnort Luzern  
Weiteres verheiratet, 2 Kinder Nina und Nik



### Ausbildung

- Februar 2016–Juli 2016 CAS Change & Innovation Management an der Hochschule St.Gallen HSG  
Täglich legen die Veränderungsprozesse an Geschwindigkeit und Komplexität zu. Wir leben in einer Zeit des ständigen Change & Innovation Managements. Erlernen von Fähigkeit und Methoden zur unablässigen und proaktiven Veränderung.
- Oktober 1998–Februar 2003 Bauingenieurstudium an der ETH Zürich (MSc ETH Bau-Ing.), mit Vertiefung in den Bereichen Verkehrsplanung, Tunnelbau und Bauplanung  
Diplomarbeit: Anpassung des Bussystems im Kanton Luzern an die S-Bahn Zentralschweiz am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (Prof. Brändli, IVT).  
Semesterarbeiten: Systemanalyse verschiedener Umschlagstechniken im intermodalen Güterverkehr am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (Prof. Brändli, IVT). Critical Chain im Bauwesen am Institut für Bauplanung und Baubetrieb (Prof. Schalcher, IBB).
- August 1990–Juli 1997 Kantonsschule Typus C (mathematisch-naturwissenschaftlich) in Reussbühl

### Berufliche Erfahrungen

- seit Dezember 2016 Geschäftsführung und Inhaber Trafiko AG, Kastanienbaum  
– Bearbeitung von interdisziplinären Mobilitätsprojekten  
– Einbezug der Disziplinen Technik/Planung, Wirtschaft und Kommunikation
- Dezember 2011–Juni 2017 Verkehrsplanung beim Verkehrsverbund Luzern, Besteller-Behörde  
– öV-Strategien, Trolleybusstrategie, Agglomerationsprogramm Luzern, Monitoring von Angebot und Nachfrage  
– Angebots- und Infrastrukturplanung: Mittel- bis langfristigen Angebotsplanung von Bahn und Bus (S-Bahn-Zentralschweiz, RBus/BHLS, Taxito, Begleitung Planungen AggloMobil). Fachliche Bearbeitung der Bahnplanung im Auftrag der ZKöV (Zentralschweizer Konferenz des öffentlichen Verkehrs) und des Kantons Luzern (Durchgangsbahnhof Luzern, Spange Nord), Mitarbeit in der Richtplanung  
– Mobilitätsmanagement

Oktober 2007–November 2011	<p>Netzmanagement BERNMOBIL, Transportunternehmung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projektleitungen als Bauherr oder Bauherr-Stv. grösserer Infrastrukturprojekte (Tram Bern West, Vorstudie bis Inbetriebnahme Dienstgleisverbindung Kocherpark, Vorprojekt bis Bewilligungsverfahren der neuen Trolleybusverbindung ins Inselspital, Gleisersatz Monbijoustrasse, Vorprojekt Teilprojekt Kleinwabern Tram Region Bern, Arbeitsgruppe Behindertengleichstellung im öffentlichen Verkehr).</li> <li>– Angebotsplanungen (Umleitungsplanungen Tram Bern West, Wankdorf City, Studie zum Doppelgelenktrolleybus auf der Linie 20, Fahrplan- und Abschnittsoptimierungen Wiederinbetriebnahme Linie 6, Zweckmässigkeitsbeurteilung zweite Tramachse Innenstadt Bern).</li> </ul>
August 2004–Juni 2007	<p>Margadant AG Kriens, Ingenieurbüro</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projektleitungen als Vertreter Bauherr grösserer Tiefbauprojekte wie Vorprojekt Umfahrung Pfäffikon, Generelles Projekt Tangente Neufeld Zug, Lärmsanierung Eisenbahn Kanton Schwyz, ÖV Verbesserung Höfe, Einigungsverhandlungen Einsprachen A2-Anschluss Rothenburg-Station.</li> <li>– Verkehrsplanungen wie Tempo 30 Zonen, Umgestaltung Knoten, Geschwindigkeitsmessungen, Ausführungsprojekt Erschliessung Areal Eichhof, Vorprojekt Kreuzbuchstrasse Meggen.</li> <li>– Öffentliches Beschaffungswesen</li> </ul>
August 01–Juli 03	<p>Rapp Trans AG Zürich, Ingenieurbüro</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeit in Projekten (Zweckmässigkeitsbeurteilung K10 in Zürich, Güterverkehrsstudie des Kantons Zürich, Aushubkonzept Kanton Zürich, Terminalnormierung, ...).</li> <li>– Sachbearbeitung Tarifverbundplanungen Oberengadin.</li> <li>– Erstellen von Grafiken und Darstellungen für Berichte und Präsentationen</li> </ul>
März 01–September 01	<p>Hilfsassistent am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (IVT) an der ETH Zürich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeit bei der Erstellung der Vorlesung im Individualverkehr.</li> <li>– Auswertungen von Messungen des Projekts „Verkehrstechnische Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf Autobahn- und Autostrassenbaustellen“.</li> </ul>

## Referenzprojekte

Mobilitätsstrategien	Unterstützung von Behörden und Unternehmen bei der Entwicklung von Strategien und interdisziplinären Herausforderung (z.B. Mobilitätsstrategie Stadt Luzern, Nachtnetzstrategie Region Luzern, öV-Konzept Stadtachsen St.Gallen)
Neuer Studiengang	Mitentwicklung neuer Studiengang an der Hochschule Luzern: Bachelor of Science in Mobility, Data Science and Economics ( <a href="http://www.hslu.ch/mobility">www.hslu.ch/mobility</a> )
Neue Mobilität	Entwicklung von Konzepten im Kontext von neuen Mobilitätsangeboten wie Ridesharing oder Fernbus, sowie Erstellung eines digitalen Mobilitätsüberblicks ( <a href="http://www.trafik.guide">www.trafik.guide</a> )
Mobilitätsmanagement	Design und Implementierung von Mobilitätsmanagement in diversen grossen Unternehmen
RBus	Hochwertiges Bussystem für die Agglomeration Luzern. Planung und Umsetzung eines erhöhten Standards für Doppelgelenktrolleybuslinien. Koordination von dazu nötigem Angebot, des Rollmaterial und der Infrastruktur unter den zuständigen Stellen ( <a href="http://www.vvl.ch/rbus">www.vvl.ch/rbus</a> )



öV-Bericht	Planungsbericht des Regierungsrats an den Kantonsrat über die mittel- und langfristige Entwicklung des Angebots für den öV im Kanton Luzern. Entwicklung von der Idee bis zur Kenntnisnahme im Kantonsrat.
Planungsregion ZCH	Organisation und Führung der Projektorganisation rund um die nationale Bahnplanung AS2025 und AS2030 in der Zentralschweiz.
Tram Bern West	Ausführungsprojekt, Inbetriebnahme und Betriebsoptimierung

## Besondere Erfahrungen

seit Dezember 2016	Aufbau und Führung der Trafiko AG
seit März 2016	Mitbegründer des Open Workspace Postbüro Kastanienbaum für Ateliers und Büros in Kastanienbaum
Seit 2008	Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten SVI
Seit 2003	Stiftung Jugendalp Eigenthal, Stiftungsratspräsident. Ehrenamtliche Mithilfe bei der Sanierung des Jugendhauses.
1995–2013	Regionalleitung Jungwacht&Blauring, Experte J+S (Magglingen) im Sportfach Wandern & Geländesport / Winteraktivitäten, Aktion 72 Stunden

Stand: März 2020

